

## Nach Kenia reisen

Die österreichischen Wirtschaftsdelegierten kennen nicht nur die lokale Wirtschaft: Sie sind auch Ihre persönlichen Reiseführerinnen und Reiseführer

- [Reiseinformationen](#)
- [Hotels und Restaurants](#)
- [Dos and Don'ts](#)

### Reiseinformationen

Bitte beachten Sie die aktuellen Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie.

Damit Sie sicher ankommen und nicht vor verschlossenen Türen stehen, geben Ihnen unsere Wirtschaftsdelegierten einen Überblick über die wichtigsten Informationen zu An- und Abreise, Feiertagen und Geschäftszeiten sowie Sicherheitshinweisen. So kann auf Ihrer Geschäftsreise nichts mehr schiefgehen.

Reiseinformationen finden Sie darüber hinaus im [Länderreport Kenia](#).

### Einreise

Zur Einreise nach Kenia müssen seit dem 1.1.2021 Visa vorab [online](#) beantragt werden. Ein single entry visa kostet USD 51 und mit einem Dienstpass bekommt man ein kostenloses Courtesy visa.

### Feiertage und Geschäftszeiten

#### Feiertage

[Onlinekalender für Kenia](#)

Die gesetzlichen Feiertage können im Onlinekalender abonniert werden.

Man sollte die islamischen und indischen Feiertage bei der Planung von Geschäftsreisen beachten.

Fällt der Feiertag an einem Sonntag, ist es in Kenia üblich, dass der darauffolgende Montag als Feiertag gilt.

#### Geschäftszeiten

Geschäfte: Montag – Samstag: 8.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Banken: Montag – Freitag: 9.00 – 15.00 und Samstag: 9.00 – 11.00 Uhr

Büros: Montag – Freitag: 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Post: Montag – Freitag: 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

### Sicherheit

Grundsätzlich gilt Kenia als sicheres Reiseland, insbesondere bei Safaris oder den Stränden am Indischen Ozean mit Ausnahme des Lamu-Archipels.

Die Beachtung grundsätzlicher Sicherheitsregeln, wie (nächtliche) Autofahrten mit geschlossenen Türen und Fenstern, wird empfohlen.

Von Besuchen in den Stadtvierteln Eastleigh und Pangani in Nairobi sowie allen Slumgebieten (Kibera, Mathare, Dandora, Korogocho, etc.) wird dringend abgeraten. Vorsicht gilt auch für das Stadtzentrum von Mombasa. Vor Reisen in die Provinzen Mandera, Wajir und Garissa (Grenze zu Somalia) wird gewarnt.

Weitere Sicherheitsinformationen zu Kenia finden Sie auf der Website des [Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten](#).

Die Wirtschaftskammer Österreich übernimmt keine Gewähr bzw. Haftung für die Vollständigkeit der Reiseinformationen sowie gegebenenfalls daraus resultierende Schäden.

## Hotels und Restaurants

Die österreichischen Wirtschaftsdelegierten kennen die lokale Wirtschaft. - In jeder Hinsicht!

Vom Lokal um die Ecke für den Business-Lunch bis hin zum Fünf-Sterne-Restaurant für Ihren Vertragsabschluss: Hier finden Sie Restaurant- und Hotel Tipps für jede Gelegenheit.

## Restaurants

Für Restaurantempfehlungen kontaktieren Sie bitte das [AußenwirtschaftsCenter Nairobi](#).

## Hotels

Für Hotelempfehlungen kontaktieren Sie bitte das [AußenwirtschaftsCenter Nairobi](#).

## Dos and Don'ts

Damit Sie sich weltweit sicher auf dem Parkett bewegen, hat unser AußenwirtschaftsCenter einige Hinweise zu lokalen Gepflogenheiten im Geschäftsverkehr für Sie vorbereitet.

Die korrekte Bezeichnung für Bewohnerinnen und Bewohner des afrikanischen Kontinents ist Africans. Will man erfolgreich sein, muss man den Ärger über die übliche Unpünktlichkeit hinunterschlucken. Vorwürfe über Unpünktlichkeit würden auf Unverständnis stoßen.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte man in den großen Städten oder an menschenleeren Stränden nicht allein spazieren gehen.

In Ostafrika herrscht Linksverkehr. Pkw sollten mit Fahrer gemietet werden. Ein Chauffeur bietet bei Unfällen den Vorteil, dass man nicht direkt mit der Polizei zu tun hat. Vor Antritt einer Taxifahrt sollte unbedingt der Preis im Voraus vereinbart werden (Ausnahme online bei Uber, etc.). Es empfiehlt sich, bei einem Besuchsprogramm ein Taxi für einen längeren Zeitraum zu mieten.

Safaris können meist kurzfristig gebucht werden, zur Vermeidung von unliebsamen Überraschungen allerdings nur bei guten Büros. Besonders billige Angebote sollte man meiden. Hier besteht die Gefahr, dass das Programm nicht eingehalten wird.

Das erste Wort, das man wohl hören wird, wenn man in Kenia ankommt, ist ein freundliches Jambo. Es heißt so viel wie Guten Tag. Ein paar Brocken Swahili zu beherrschen, erfreut die Kenianerinnen und Kenianer sehr, Verhandlungen werden aber auf Englisch geführt.

Offenheit und Direktheit werde sehr geschätzt. Über den Preis zu feilschen und zu verhandeln gehört in Kenia zu den allgemeinen Geschäftspraktiken.

Zu Beginn soll man den Geschäftspartnern mit den vollständigen Namen und gegebenenfalls mit dem Titel ansprechen.

Nehmen Sie nicht zu viel Bargeld mit.

Mehr interkulturelles Know-how bietet unser Buch "["Dos and Don'ts"](#)", das Sie im Webshop der WKÖ finden.

Stand: 24.05.2022